



Brigitte Merkwitz

geb. 04.10.1948, Mutter eines Sohnes

Sie ist Dipl. Pädagogin für Erwachsenenbildung und Kunsterzieherin, besitzt diverse psychotherapeutische Qualifikationen und verfügt über vielfältige, langjähriger Erfahrungen in Einzel- und Gruppentherapien, Supervision, Qualitätszirkularbeit und in der Beratung von Familien, alten

Menschen, Pflegeeinrichtungen und den Mitarbeitern in der Pflege. In ungezählten Vorträgen und Seminaren hat sie typische Konfliktfelder in der Pflege behandelt, mit den Schwerpunkten: Gewaltprävention, Deeskalation, Kommunikationstraining, Konfliktmanagement in Einrichtungen. Gemeinsam mit Marina Böhmer (ebenfalls Gründungsmitglied des Pflege-SHV), bietet sie derzeit u.a. die Seminarreihe: "Pflege und Begleitung traumatisierter alter Frauen und Männer" an.

Darüber hinaus kennt Frau Merkwitz die Situation, sich neben dem Beruf um die eigene pflegebedürftige Mutter kümmern zu müssen, die in den letzten Lebensjahren eine Demenz entwickelte und 2004 in einem Pflegeheim verstarb. Sie kennt die Konflikte, (Selbst-) Vorwürfe und Probleme von pflegenden Angehörigen außerdem durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit bei der Bonner Seniorenberatungsstelle gegen Gewalt im Alter (HsM), deren Vorsitzender Professor Hirsch ist.

Frau Merkwitz gehört zu den Gründungsmitgliedern des Pflege-SHV. Sie ist von Beginn an im Vorstand ehrenamtlich tätig, zunächst in der Funktion der Kassenwartin, seit Oktober 2008 als 2.Vorsitzende. Als Mitglied der Arbeitsgruppe "Heimauszeichnung" hat sie den Kriterienkatalog und das Prüfverfahren mit entwickelt und war außerdem an der Begutachtung der ersten Heime beteiligt. Nach ihren Erfahrungen mit Pflegeinstitutionen ist es ihr eine Herzensangelegenheit, dazu beizutragen, dass die Beziehung zu den Menschen, die Beziehungspflege, in den Vordergrund aller Bemühungen gestellt wird.

Ihr Credo: Nicht gegen Missstände und gegen Gewalt in der Pflege kämpfen, sondern für die Verbesserung des sozialen Klimas. Sie will sensibel machen für die "seelischen Wunden" und Traumaerfahrungen pflegebedürftig gewordener alter Menschen, die von Medizin und Pflege zumeist übersehen werden. Darüber hinaus ist sie Malerin und bietet u.a. Kreativkurse für ältere und behinderte Menschen an.

Näheres zu ihrer Person und ihren Aktivitäten: www.brigitte-merkwitz.de